

Gründung eines Zweigvereines vom Roten Kreuz in der Brigittenau.

Kürzlich hat im Festsaale der Bezirksvertretung des 20. Wiener Gemeindebezirkes eine sehr zahlreich besuchte Versammlung zum Zwecke der Gründung eines Zweigvereines des Roten Kreuzes in der Brigittenau stattgefunden. In derselben erörterte voreerst der Vizepräsident des Zweigvereines Landstraße, Hofrat Dr. Pawliska, die Entwicklung, die vielseitigen Aufgaben sowie die Organisation des Roten Kreuzes in einem längeren Vortrage, worauf die Zweigvereinsgründung beschlossen und sofort zur Wahl der Vereinsleitung geschritten wurde.

Es wurden gewählt: Zum Präsidenten Bezirksvorsteher Lorenz Müller, zum ersten Vizepräsidenten Polizeirat Friedrich Gregor und zum zweiten Vizepräsidenten Gemeinderat Friedrich Koppstein, als Schriftführer der Leiter des magistratischen Bezirksamtes Dr. Pape, als Kassier Bürgerchuldirektor Franz Beer und zu Kontrolloren Postoffizial Jakob Langner und Hotelier Robert Behner, ferner zu Ausschussmitgliedern Schlossermeister Albert Bannert, die Hausbesitzer Friedrich Büchele und Sanaž Edert, Apotheker Dr. Wilhelm Frey, Beamter Rupert Fuchs, der Nordwestbahndirektor Ministerialrat Dr. Albert Seutebrück, Reichsratsabgeordneter und Baurat Rudolf Heine, Gemeinderat Albert Hilscher, Arzt und Vorstand des israelitischen Bethauses Dr. Ernst Rosenthal, Kleidermacher Franz Sabilek, Postoberkontrollor Emil Schay, Warrer Franz Schmid, Baurat Hans Schneider, Fabrikant Manfred Schnell und Kaufmann Max Spiz, ferner die Direktorsgattin Anna Hladik und Volksschullehrerin Marie Wanicek. Zu Rechnungsrevisoren wurden berufen: Postoffizial Georg Binder, Oberlehrer Karl Wanicek und Bürgerchuldirektor Friedrich Wichmann. Hierauf begrüßte Oberrechnungsrat Karl Bernath den neugegründeten Zweigverein namens des Stammvereines auf das herzlichste und der gewählte Präsident Bezirksvorsteher Lorenz Müller schloß unter einmütigem Beifalle der An-

wesenden mit Hochrufen auf den Kaiser die gründende Versammlung.